

Die Ausschussvorsitzende berichtet, die kleine Außensportfläche an der Realschule hinter dem Lehrschwimmbecken befände sich in einem schlechten Zustand. Sie regt an, die Verwaltung mit der Prüfung der finanziellen Möglichkeiten zu beauftragen, um die Sportfläche mit anderem Boden herzurichten.

Stv. Lenz entgegnet, dass vor diesem Auftrag die Frequentierung sowie der Nutzungszweck der Sportfläche geprüft werden müsse.

Stv. Kämmerer weist auf das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ hin. Allerdings läge die neue Förderrichtlinie noch nicht vor.

StVRin Adolfs berichtet über ein Telefongespräch mit dem Schulleiter Zimmermann. Demnach wird die besagte Sportfläche, besonders in Coronazeiten, unter anderem für verschiedene Ballsportarten gut genutzt.

Das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ ziele konkret auf die Modernisierung und Sanierung von Sportstätten, die sich im Eigentum von Sportvereinen oder -verbänden befänden beziehungsweise gepachtet oder langfristig gemietet seien. Das Programm gelte nicht für Grundstücke, die sich im städtischen Eigentum befänden. Somit wäre die Außensportfläche im Sinne des Förderprogramms nicht förderfähig.

BM Thul gibt einen neutralen Hinweis, dass auch die Folgekosten für die Reinigung und Unterhalt berücksichtigt werden sollen.

Nach einer ausgiebigen Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende über folgenden **Beschluss** abstimmen: